

### *Analyse des Ausgabeverhaltens*

gen können sich im Aus- oder Abbau öffentlicher Leistungen, in der Verbesserung der verwaltungsinternen Strukturen und Abläufe, im Auf- oder Abbau von Stellen, im verstärkten EDV-Einsatz, in Kosteneinsparungen oder in der entsprechenden Weiterbildung des Verwaltungspersonals zeigen. Hinsichtlich der Ausrichtung der Projekte ist zu prüfen, wieweit in diesen Projekten eine Veränderung der Effektivität und Effizienz konkret angestrebt wird.

Nach den Rechenschaftsberichten von 1991 bis 1995 wurden seitens des Amtes für Personal und Organisation in der Verwaltung folgende grössere Projekte durchgeführt, die auf eine Rationalisierung der Abläufe und auf einen verstärkten EDV-Einsatz ausgerichtet waren: Überprüfung der Administration beim Landgericht mit Einführung eines PC-Netzes, Büroautomatisation in Regierung und Verwaltung im Antragswesen, Neukonzeption der Zentralen Personenverwaltung, Reorganisation der Fremdenpolizei und des Passamtes, Neustrukturierung des Schulamtes mit PC-Vernetzung, Einführung eines gemeinsamen Rechnungs- und Informationssystems für das Land und die Gemeinden (LARIX) sowie Einführung weiterer PC-Anwendungen in der Steuerverwaltung, im Zivilschutzamt, in der Motorfahrzeugkontrolle, im Amt für Soziale Dienste, im Grundbuchamt, im Bauamt, in der Landeskasse, in der Landesbibliothek und anderen Stellen. Wie aus dem Jahresbericht 1993 hervorgeht, wurde die Büroautomation stark vorangetrieben; in diesem Jahr wurden Schulungen für 60 PC-Benützer (davon 25 neue) durchgeführt.

Rationalisierungen in der Landesverwaltung sind vor allem durch die Entwicklungen im EDV-Bereich, insbesondere durch den Einsatz von Personalcomputern, forciert worden. Nach dem EDV-Leitbild von 1987 wurde eine dezentrale Ausrichtung für den weiteren Ausbau der Datenverarbeitung gesucht.<sup>346</sup> Entsprechend dem internen Bericht des APO vom Januar 1997 besteht in der Landesverwaltung neben der Hard- und Softwareausrüstung ein Netzwerk mit Zugriff auf zentrale Datenbanken, dem zirka 360 vernetzte PC-Arbeitsplätze angeschlossen sind.<sup>347</sup>

<sup>346</sup> Vgl. Amt für Personal und Organisation: Informatik – Leitbild für die Liechtensteinische Landesverwaltung vom November 1987 sowie Informatik-Handbuch für die Landesverwaltung vom Dezember 1996.

<sup>347</sup> Vgl. Amt für Personal und Organisation: EDV-Technisches Umfeld bei der Liechtensteinischen Landesverwaltung vom Januar 1997 sowie schriftliche Stellungnahme von Peter Mella vom 18. August 1998 zu Handen von Franz J. Heeb.